

Sieger des bundesweiten DechemaX Wettbewerbs

In diesem Jahr konnten sich mit Angelina Lange, Kaja Bender und Jan Harms zwei Schülerinnen und ein Schüler aus dem 10. Jahrgang vom Meller Gymnasium gegen insgesamt circa 2300 teilnehmenden Teams aus ganz Deutschland durchsetzen und belegten den ersten Platz bei einem naturwissenschaftlich orientierten Schülerwettbewerb. Damit konnten sie ihren Erfolg aus dem vergangenen Jahr sogar noch steigern, wo sie bereits zu den Besten ihres Jahrganges zählten.

Bei DechemaX handelt es sich um einen Wettbewerb aus den Bereichen Chemie, Technik und Biotechnologie, der jährlich stattfindet. Dieser stand im Anmeldungsjahr 2021 unter dem Motto „Von Minen bis Müllhalden – wo die Werte stecken“. Während sie sich im Rahmen der NaWi-AG am Gymnasium in der ersten Wettbewerbsrunde über Rohstoffe jeglicher Art informierten und zum Beispiel Fragen zu dessen Nutzen und Recycling-Möglichkeiten beantworteten, untersuchten sie im zweiten Teil des Schülerwettbewerbs eigenständig in verschiedenen Experimenten die Reinigung von verschmutztem Wasser. Das Interessante dabei: alle Experimente ließen sich mit haushaltsüblichen Materialien durchführen. Kreativ erweiterten die Drei die Anleitungen und planten so weitere Experimente, welche die Jury ebenfalls überzeugten. Unter 333 anderen Teams, die bis zum Ende durchgehalten haben, bauten die Jugendlichen zusammen eine eigene Kläranlage und reichten schließlich das hervorragend recherchierte und wirklich sehr umfangreiche Protokoll ein.

Wir gratulieren ganz herzlich!

Mona Wiese

